

Jürgen Goldstein: Georg Forster - Zwischen Freiheit und Naturgewalt



Dienstag, 24.05.2016, 19.00 Uhr
Stadtbibliothek Koblenz im Forum
Confluentes, Zentralplatz 1
Eintritt: frei

Wir gratulieren Jürgen Goldstein zum Preis der Leipziger Buchmesse 2016!

Dieser Preis ehrt den in Koblenz lehrenden Autor, der sich seit mehr als zwanzig Jahren intensiv mit dem aufregenden Leben Georg Forsters beschäftigt.

Georg Forster (1754–1794) war eine der faszinierendsten Gestalten seiner Zeit: glänzender Schriftsteller, Naturforscher, Entdecker, Zeichner, Übersetzer und entschiedener Revolutionär. Auf seiner Weltumsegelung mit James Cook berührte er Eisberge mit den eigenen Händen, lief den Strand von Tahiti entlang, besuchte fremde Völker, lebte unter »Menschenfressern« und überquerte Ozeane und den Äquator. Und er stand im Zentrum des politischen Geschehens, als er – inspiriert von der Französischen Revolution – 1793 die »Mainzer Republik« ausrief, die erste Republik auf deutschem Boden. Anschaulich und fesselnd portraitiert Jürgen Goldstein dieses Ausnahmeleben, in dem sich »Freiheit« und »Naturgewalt« berührten.

Jürgen Goldstein, geboren 1962, lehrt als Professor für Philosophie an der Universität Koblenz-Landau. Maßgeblich von Hans Blumenberg inspiriert, widmen sich seine Studien der Genese und dem Profil der Moderne. Seine Bücher befassen sich mit der Herausbildung der neuzeitlichen Subjektivität und Rationalität, der politischen Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Geschichte der Naturwahrnehmung. **Gemeinsame Veranstaltung mit Stadtbibliothek Koblenz und Buchhandlung Reuffel.**